

AwareNessi

Das fantastische
Security Activity Book

für Kinder und Erwachsene



Nichts ist umsonst

Von Datendieben, Geldklauern
und kostenlosen Geschenken im Internet



Inhaltsverzeichnis

Alle online!
Alle sicher?
Kinderleicht!



Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

das Internet macht viele Dinge einfacher und kann jede Menge Spaß bringen. Doch Vorsicht – es lauert auch die eine oder andere Gefahr im Netz. Welche Lügen sich in euren sozialen Netzwerken verbreiten und wie ihr sie erkennt, erzählt euch AwareNessi in dieser Ausgabe. Viel Vergnügen beim Eintauchen in die Internet-Welt.

Übrigens: Wenn ihr die männliche Form von Wörtern lest, sollen sich trotzdem alle kleinen und großen Menschen angesprochen fühlen.

Geschichte (Teil 1) 03

Geburtstagsparty mit
verlockenden Geschenken



Ausmalbild 04

AwareNessi erklärt 05

Im Netz von Datendieben
und Geldklauern



Spielidee 06

Spürt die Internet-Fallen auf

AwareNessi erklärt 08

Die fiesen Tricks der Datendiebe
und Geldklauer



Spielidee 09

Bloß nicht in die Falle tappen



Rätsel 10

Lasst euch nicht täuschen

Geschichte (Teil 2) 12

Nochmal Glück gehabt!



Spielidee 13

Wer entkommt den Monstern
am schnellsten?



Bastelidee 15

Puzzeln mit AwareNessi



Bastelidee 16

Bastelt euer eigenes Geld



Backrezept 18

Glückliche Kekse für die Freunde

Awarenessi fasst zusammen 20

Alles zu kostenlosen Geschenken
auf einen Blick



Security-Yoga 21

Entspannt wie eine Katze

Vielleicht habt ihr schon die Icons an manchen Kapiteln bemerkt? Diese zeigen euch an, auf welchen Seiten schöne, spannende und entspannende Aktivitäten auf euch warten.

Geburtstagsparty mit verlockenden Geschenken



Danika ist voller Vorfreude. Sie wird acht Jahre alt und feiert eine Party. Gerade hängt sie mit Finn Girlanden auf, als AwareNessi vorbeikommt. „Was macht ihr denn hier, Kinder? Warum hängt ihr Schlangen aus Papier auf?“, fragt der kleine Drache überrascht. „Das sind Girlanden. Wir schmücken das Zimmer, weil ich morgen Geburtstag habe“, erklärt Danika. „Nur noch einmal schlafen und dann bekomme ich gaaanz viele Geschenke.“ Aufgeregt zeigt sie ihm ihre Wunschliste.

„Die ist aber lang, Danika! Was machst du, wenn du gar nicht alles bekommst?“, entgegnet AwareNessi. Danika zwinkert ihm verschmitzt zu und zeigt ihm auf ihrem Handy eine Spiele-App: „Dann suche ich mir einfach was im Internet aus. Da gibt’s viele Geschenke – sogar umsonst! „So wie hier, ich klicke einfach nur drauf und schon habe ich das Spiel.“ Da ruft der wachsame Drache gerade noch rechtzeitig: „Halt! Nicht klicken!“ Denn Betrüger haben in dieser App eine fiese Falle eingebaut.

Nichts ist umsonst im Internet! Auch wenn es auf den ersten Blick so scheint, bezahlen muss man trotzdem.



Die Kinder schauen verblüfft. „Aber da steht doch UMSONST. Wie erkennen wir denn, dass wir reingelegt werden?“. „Das erkläre ich euch später“, beruhigt AwareNessi. „Jetzt schmücken wir erst mal das Zimmer für die Party fertig!“



Im Netz von Datendieben und Geldklauern



Wer bekommt nicht gerne Geschenke? Geburtstagskinder auf jeden Fall. Aber Vorsicht vor Angeboten im Internet, die umsonst sind. Hinter kostenlosen Spielen oder Gutscheinen lauern oft Betrüger, die nur darauf warten, dass ihr – so wie beinahe Danika - in ihre Fallen tappt.

Die Datendiebe

Datendiebe ergaunern eure persönlichen Informationen wie zum Beispiel Telefonnummern, Passwörter oder auch E-Mail-Adressen. Diese Daten verkaufen sie dann weiter. Sie verstecken ihre Fallen hinter angeblich kostenlosen Angeboten im Internet, die ihr unbedingt haben wollt. Oder sie schicken E-Mails und gratulieren euch mit tollen Geschenken zum Geburtstag. Klickt ihr sowas an, gibt es das Geschenk aber gar nicht.



Die Geldklauer

Geldklauer sind wahre Meister im Verstecken. Sie tarnen ihre Fallen - wie die Datendiebe auch - hinter verlockenden Angeboten im Netz. Sie bauen dafür echte Internetseiten nach, wie zum Beispiel euren Lieblingsshop. Dort bieten sie alles für umsonst an. Jetzt heißt es aufgepasst! Die angeblich kostenlosen Geschenke gibt es zwar, sie kosten in Wirklichkeit aber ganz viel Geld. Der Preis ist dabei so gut versteckt, dass ihr ihn nicht findet.



Goldene Drachenweisheiten:

1. Schaut genau hin und klickt nicht gleich auf alles, was kostenlos ist.
2. Öffnet keine Geschenke und Geburtstagsmails von Unbekannten.
3. Seid ihr euch nicht sicher, dann fragt eure Eltern.

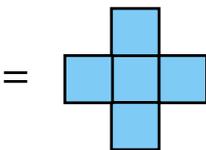
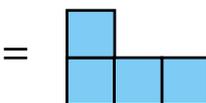
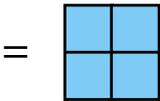
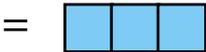
Spürt die Internet-Fallen auf



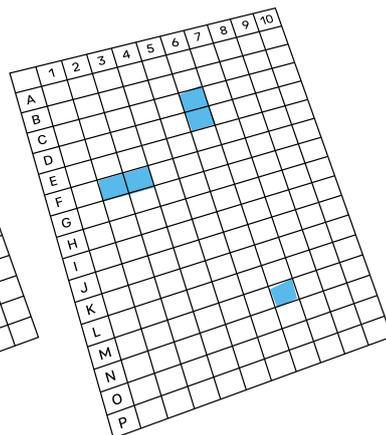
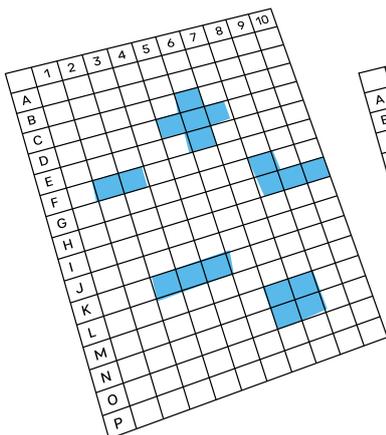
Jetzt sind echte Spürnasen gefragt! Besser gesagt, zwei oder mehr! Denn das Spiel ist für mindestens zwei Spieler. Hier geht es darum, jeweils die Internet-Fallen des anderen aufzuspüren. Druckt für jeden Spieler zwei Raster-Vorlagen aus und los geht's!

Spielregeln

Malt diese Kästchen auf euere Raster:



1. Zuerst malt jeder seine Internet-Fallen heimlich auf eine Raster-Vorlage. Dafür orientiert ihr euch an der Kästchenanzahl der abgebildeten Symbole. Beachtet dabei, die Fallen nur waagrecht oder senkrecht einzuzeichnen, nicht diagonal oder aneinanderstoßend!
2. Jetzt erratet ihr abwechselnd, wo der andere seine Fallen versteckt hat. Jeder nennt ein Kästchen auf dem Raster seines Mitspielers, zum Beispiel A1 oder G7.
3. Bei einem Treffer ruft ihr „Gefunden“, bei einer Niete „Reingefallen“ und „Zugeschnappt“ bei einer ganzen Falle.
4. Damit ihr euch merkt, welche Kästchen ihr schon abgefragt habt, kreuzt ihr diese auf eurer zweiten Vorlage an. Wer zuerst alle Internet-Fallen aufgespürt hat, hat gewonnen.



Viel Spaß bei der Suche!

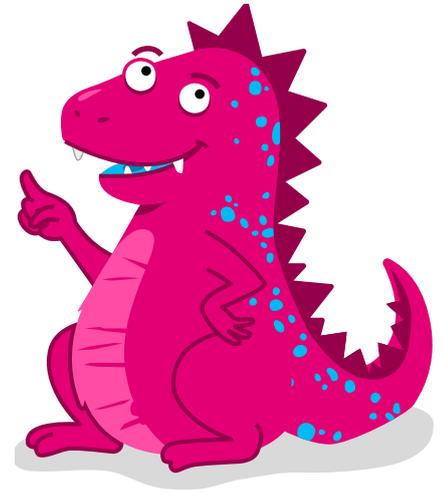




10																			
9																			
8																			
7																			
6																			
5																			
4																			
3																			
2																			
1																			
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P			

10																			
9																			
8																			
7																			
6																			
5																			
4																			
3																			
2																			
1																			
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P			

Die fiesen Tricks der Datendiebe und Geldklauer



Ich wisst ja schon: im Internet lauern gemeine Diebe hinter Geschenken, die euch in Kostenfallen locken oder eure Informationen erbeuten wollen. Aber wie genau sehen ihre Tricks aus?



Die Werbefallen

! Passt besonders bei Werbung auf euren Smartphones oder Tablets auf. Werbeanzeigen werden meist als bewegte Bilder eingebunden, um mehr Aufmerksamkeit zu erregen. Ihr findet sie in heruntergeladenen Spielen, Online-Shops oder auf Social-Media-Seiten. Oft genügt ein Klick und die Betrüger haben eure geheimen Informationen ergaunert und gehen unter eurem Namen einkaufen.

Die Abo-Fallen

! Das Wort Abo ist die Abkürzung für Abonnement. Dabei stimmt man zu, für längere Zeit und regelmäßig etwas zu bezahlen, zum Beispiel für das monatliche Comic-Heft. Die Diebe fälschen solche Abos und bieten sie im Internet kostenlos an. Um das Abo zu bekommen, sollt ihr „nur“ eure Daten wie Namen und Adresse in einem Formular angeben. Und zack, sitzt ihr in der Falle! Mit diesen Daten schicken euch die Diebe eine Rechnung nach Hause und das Abo kostet doch ganz viel Geld!

Kostenfallen in Spielen

! Viele Online-Spiele und Spiele-Apps kosten tatsächlich erstmal nichts. Man nennt das „Free to Play“. Aber klar, habt ihr die ersten Levels gemeistert, wollt ihr weiterkommen. Dafür braucht ihr aber neue Figuren oder Funktionen, die dann nicht umsonst sind. Sogenannte Zusatzkäufe können richtig teuer werden. Diese Kostenfallen lauern übrigens auch in Spielen, die eure Eltern bezahlen und erlauben.



Kleiner Tipp:

Um die Datendiebe und Geldklauer auszutricksen, können eure Eltern in euren Smartphones und Tablets spezielle Schutzfunktionen einrichten.

Bloß nicht in die Falle tappen



Findet ihr den Weg durch das Labyrinth, ohne in eine Falle zu geraten?



Goldene Drachenweisheiten:

1. Füllt keine Formulare im Netz allein aus! Bittet eure Eltern um Hilfe.
2. Gebt nur so wenig Daten wie möglich an andere weiter.
3. Klickt keine Zusatzkäufe in Online-Spielen oder Spiele-Apps an.

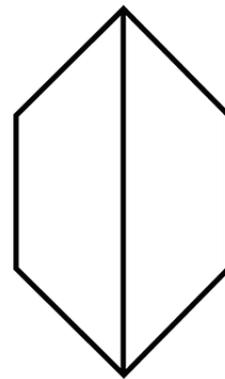
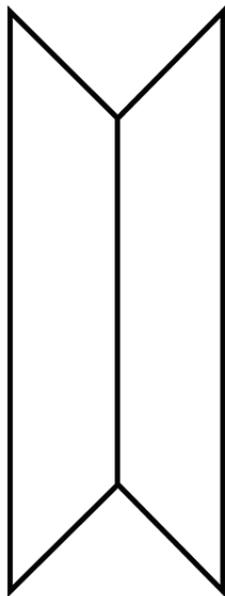
Lasst euch nicht täuschen



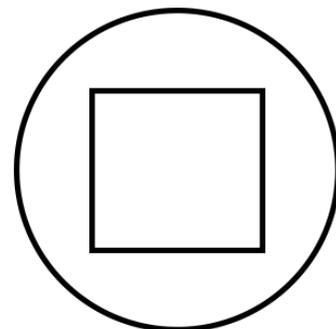
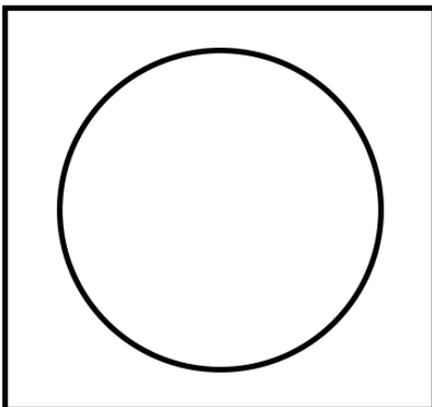
Schaut ganz genau hin
- hier bei diesen Zeichnungen
und auch im Internet



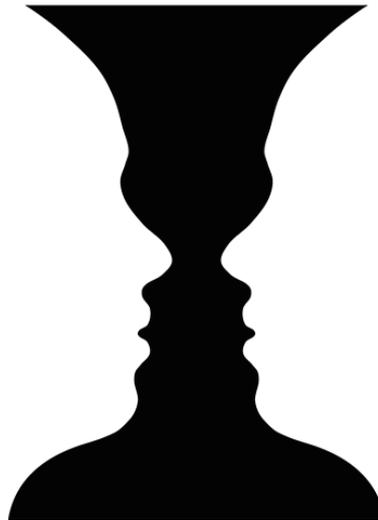
Welche mittlere Linie ist länger?



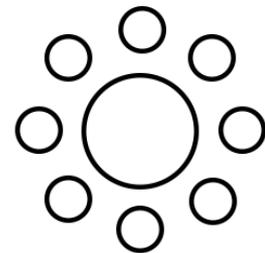
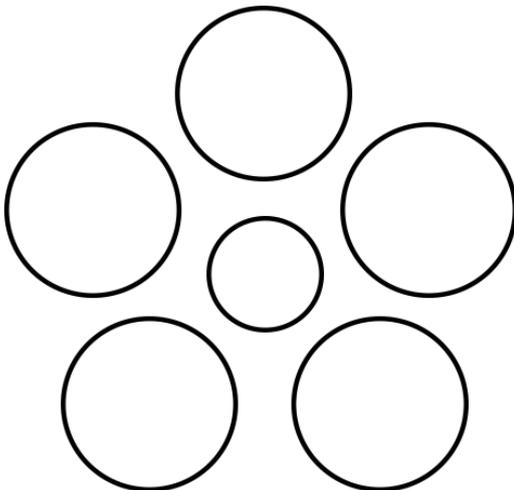
Welcher Kreis ist größer?



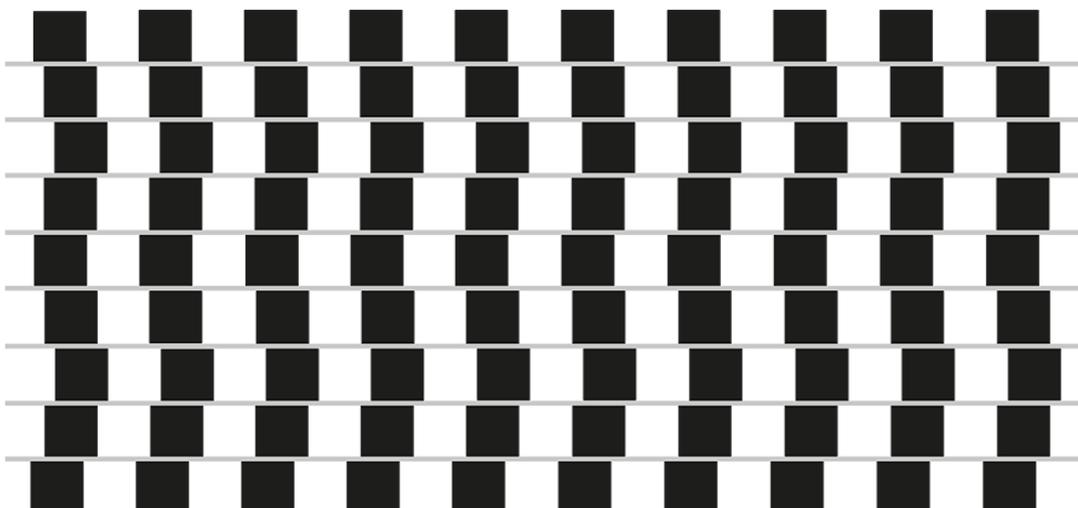
Was seht ihr hier? Eine Vase oder zwei Gesichter?



Welcher mittlere Kreis ist größer?



Sind die waagrechten Linien gerade oder schräg?



Nochmal Glück gehabt!

Die Party von Danika war ein voller Erfolg. Am Tag danach schwärmen ihre Freunde in der Schule. „Die Torte war ja sooo lecker!“ „Ja, ich will genauso eine zu meinem Geburtstag“ „Und ich will die tolle Spiele-App, die sie geschenkt bekommen hat“.



Auch Danika strahlt erleichtert. Sie wollte ja unbedingt dieses angeblich kostenlose Spiel und wäre beinahe in eine Falle getappt. Zum Glück hatte AwareNessi sie noch rechtzeitig gewarnt. Dieser erklärt der ganzen Klasse:

Nicht alle Apps und Spiele, die im Internet gratis angeboten werden, sind auch umsonst. Oft sind es neue Figuren und Zusatzfunktionen, die dann richtig teuer werden.

Da betritt die Lehrerin den Raum. „Gut, dass Santiago da so einfach wieder herausgekommen ist. Nicht jeder kommt so glimpflich davon“, ergänzt sie. „Seine Eltern wussten, dass ein kostenpflichtiger Vertrag im Internet mit Kindern nur dann zustande kommt, wenn Erwachsene zustimmen. So konnten sie den Vertrag wieder rückgängig machen.“

„Dann haben wir alle nochmal Glück gehabt“, freut sich Danika. „Dank kluger Eltern und AwareNessi!“

„Stimmt“, pflichtet Danika dem wachsamem Drachen bei. „Santiago ist das passiert und seine Eltern hatten plötzlich einen Kaufvertrag in der Tasche. Der hat um sein Taschengeld gezittert!“



Wer entkommt den Monstern am schnellsten?



Für unser Leiterspiel braucht ihr einen Würfel, Spielfiguren und viel Glück!

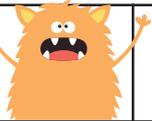
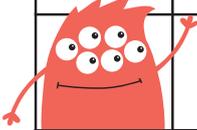
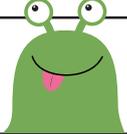
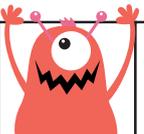
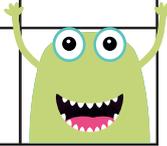
Und so geht's:

1. Zwei bis vier Kinder können mitspielen. Alle stellen ihre Spielfiguren am Start auf.
Das Kind, das als erstes eine Sechs würfelt, darf starten.
2. Die Spieler würfeln der Reihe nach und rücken entlang der Zahlen auf dem Spielbrett vor.
Beginnend bei der 1 bis zur 87.
3. Kommt ihr auf eine Leiter, steigt hinauf, auf einer Rutsche rutscht ihr hinab und bei einem Monster geht ihr ein Feld zurück! Das Kind, das am schnellsten die Zahl 87 erreicht, gewinnt!



Ziel



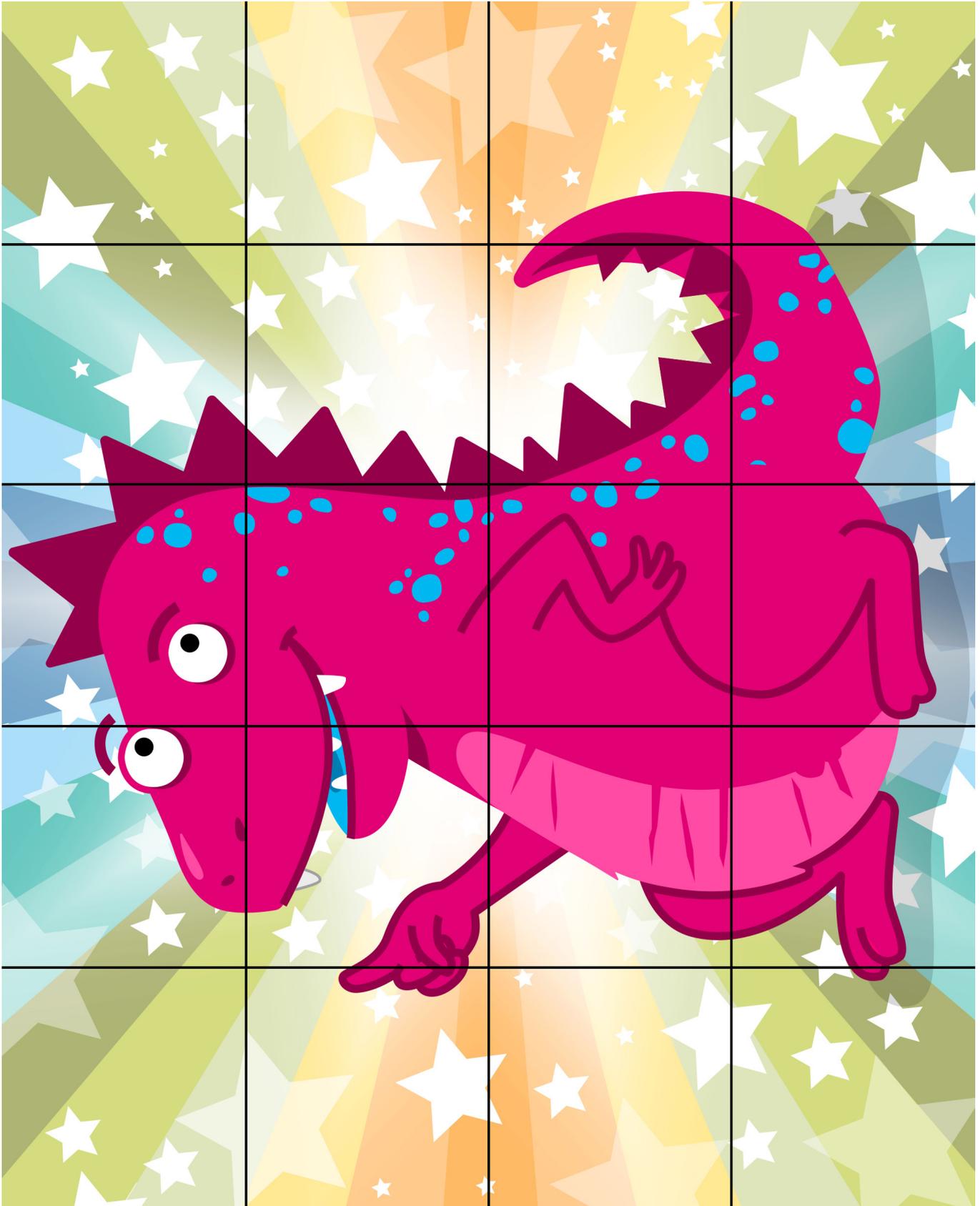
87	86	85	84		82	81	80		78	
									77	
67	68		70	71	72	73		75	76	
										
65	64	63	62		60	59	58	57	56	
										
45		47	48	49	50		52	53	54	
44		42	41	40	39		37	36	35	34
										
23	24	25	26		28	29		31	32	
										
21	20	19	18	17		15	14	13	12	
1	2		4	5	6	7	8	9		

Start

Puzzeln mit AwareNessi



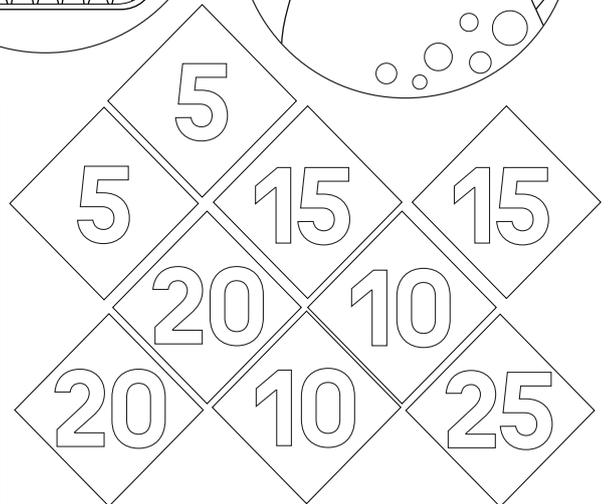
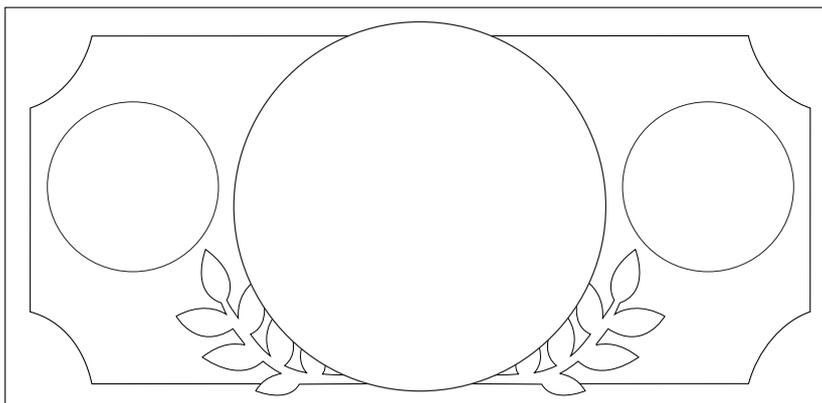
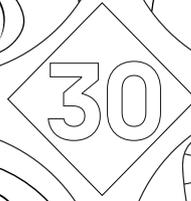
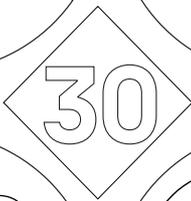
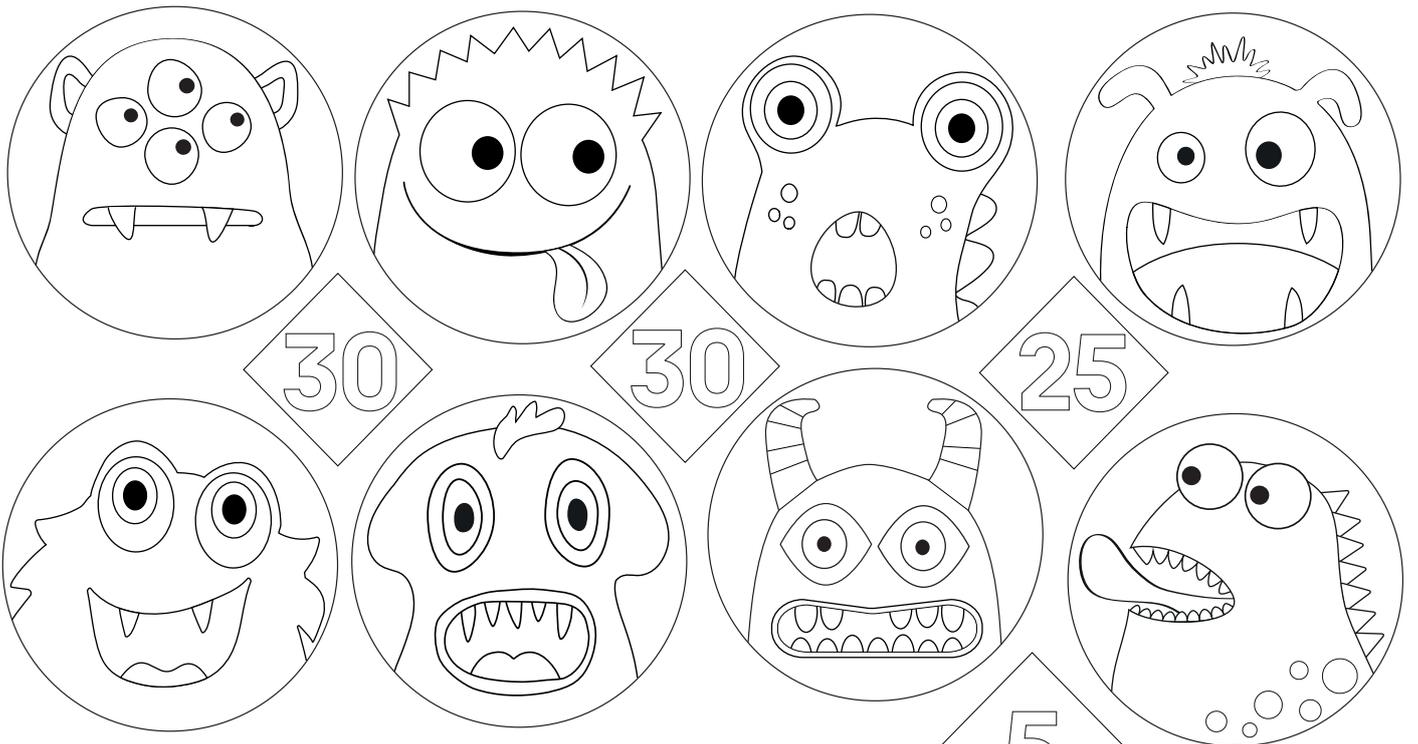
Druckt das Bild auf festem Papier aus oder klebt es auf Karton. Zerschneidet es entlang der markierten Linien in Puzzle-Teile. Dabei müsst ihr sorgfältig vorgehen, damit das Bild später wieder gut zusammenpasst. Fertig ist euer AwareNessi-Puzzle!

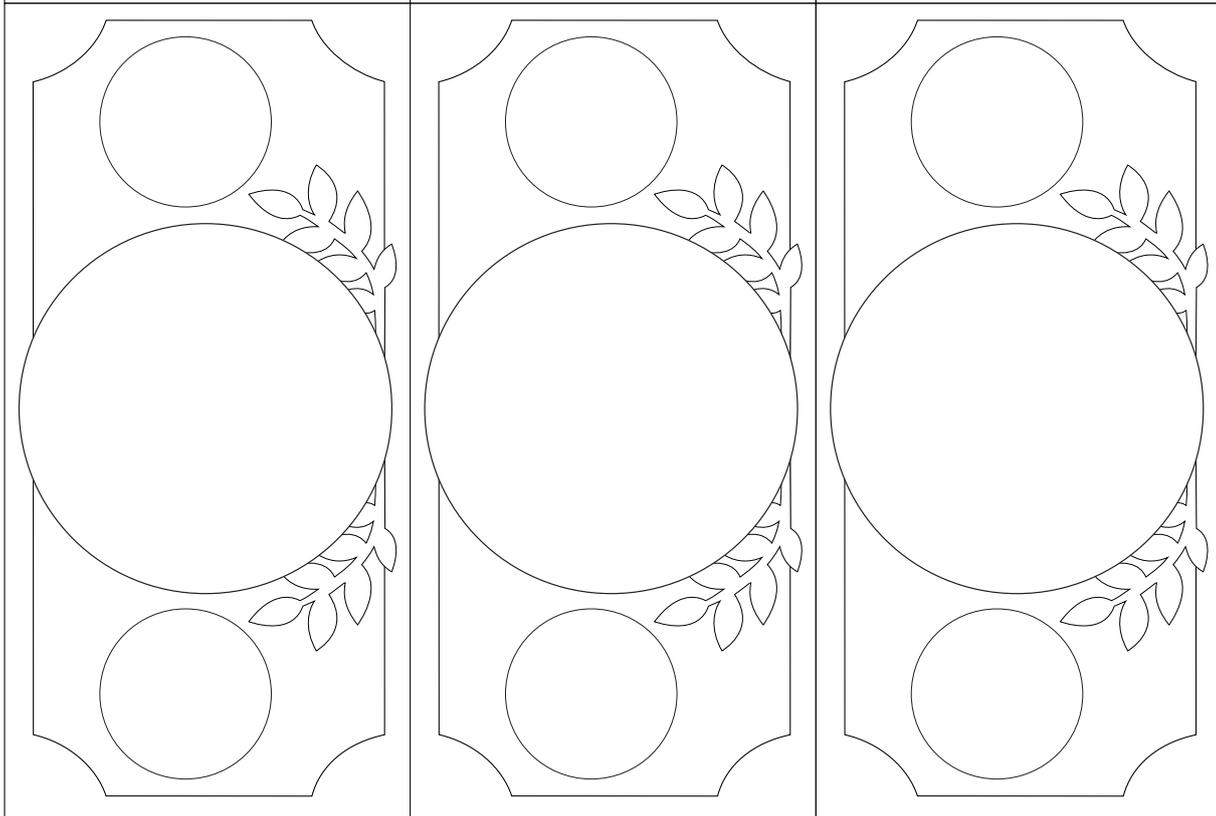
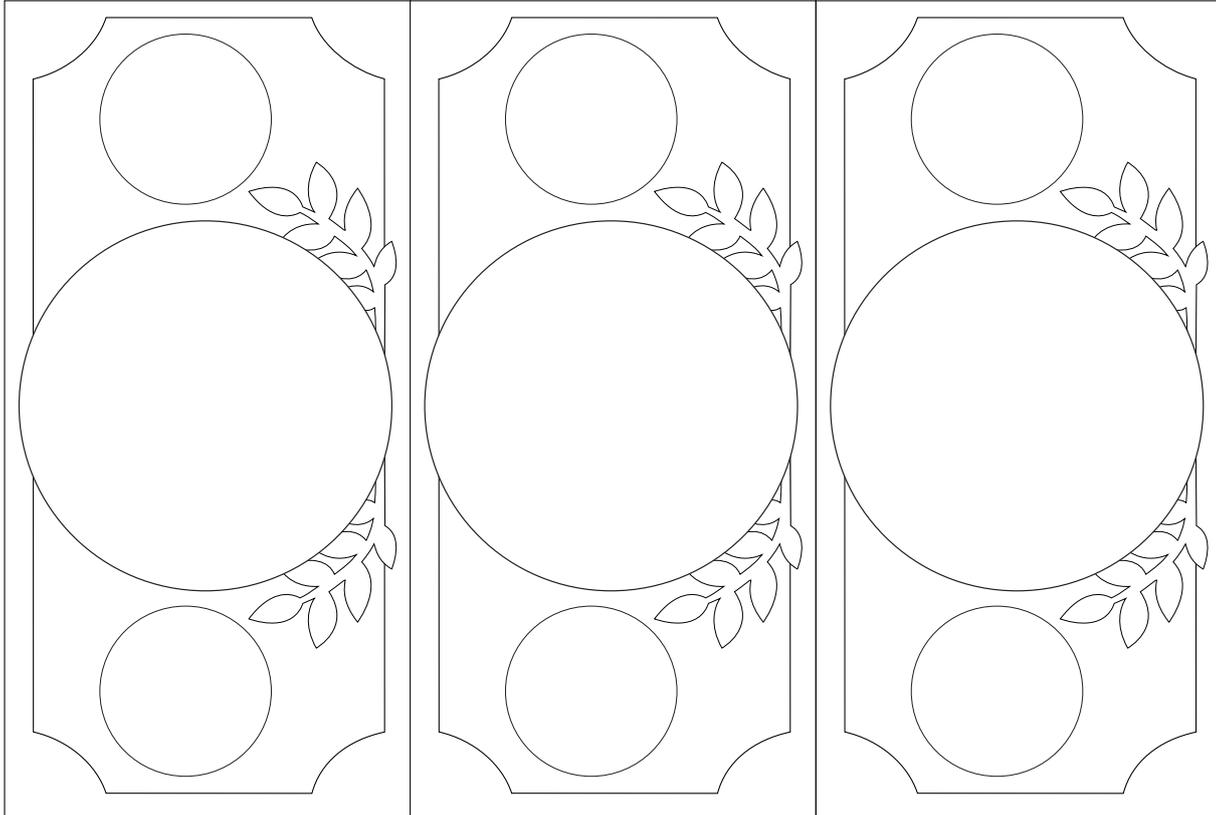
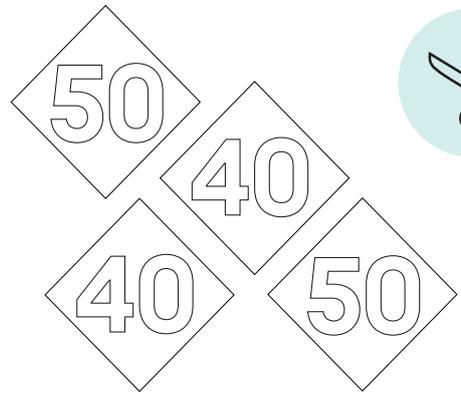
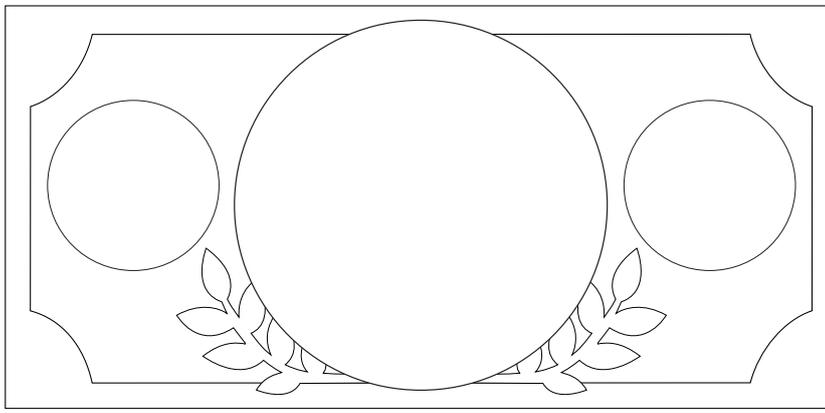


Bastelt euer eigenes Geld



Malt dafür alles bunt an, schneidet die Einzelteile aus und klebt sie zusammen. Kauft dann mit den falschen Scheinen bei euren Eltern etwas echtes Schönes!





Glückliche Kekse für die Freunde

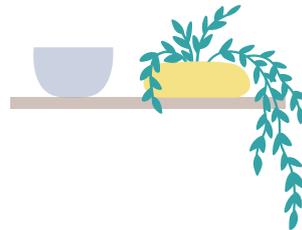
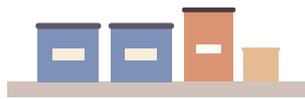


Dieses süße Gebäck aus China dürft ihr getrost verschenken, denn Glückskekse verstecken keine Fallen! Und die Sprüche für die Wunschzettel könnt ihr euch auch selbst ausdenken.

Zutaten



- 1 Eiweiß
- 65 Gramm Zucker
- ¼ Teelöffel Butter-Vanille Aroma
- 40 Gramm weiche Butter (geschmolzen)
- 50 Gramm Mehl (Weizenmehl)
- 1 Prise Salz



Und so wird's gemacht



1

Heizt den Backofen auf 175 °C (Umluft) vor. Verrührt alle Zutaten zu einem gleichmäßigen Teig. Achtet darauf, dass die Butter flüssig ist und gebt das Mehl erst zum Schluss dazu.

2

Legt nun ein Blech mit Backpapier aus und verteilt den Teig mit einem Löffel in kreisförmige Häufchen. Ihr Durchmesser sollte nicht größer sein als 7 bis 8 Zentimeter. Streicht sie anschließend mit eurem Löffel glatt.

3

Die Kekse können nun für circa 5 Minuten in den Backofen. Achtet darauf, dass ihr sie nicht zu lange backt. Wenn die Ränder goldbraun werden, sind sie perfekt und ihr könnt sie herausnehmen.

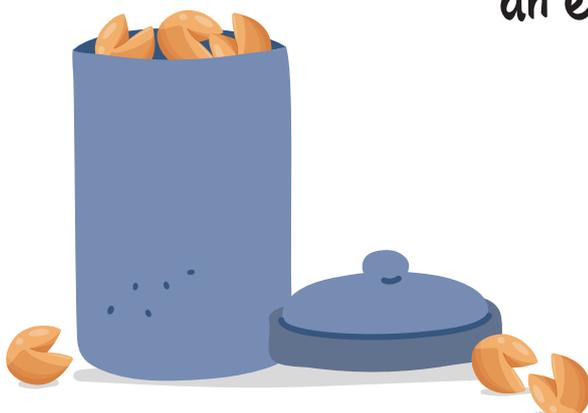
4

Jetzt solltet ihr flink sein! Der Teig darf nicht hart werden, um eure Sprüche auf den Keksen zu verteilen. Am besten fassen alle mit an. Klappt die Kekse also schnell zu einem Halbkreis zusammen und faltet sie nochmal mit der geraden Seite über einem Schüssel- oder Glasrand. Dort lasst ihr sie dann hart werden.

5

Hebt die fertigen Glückskekse in einer luftdichten Dose auf. An der Luft wird der Teig nämlich schnell wieder weich.

So könnt ihr noch lange Glückskekse an eure Freunde verschenken.



Alles zu kostenlosen Geschenken auf einen Blick

➔ Hinter kostenlosen Angeboten ...

- ... lauern oft Datendiebe und Geldklauer. Beide wollen möglichst viel Geld verdienen. Datendiebe sammeln eure geheimen Infos wie Namen oder Adressen, um sie weiter zu verkaufen. Geldklauer locken mit Geschenken, die doch viel kosten oder die es gar nicht gibt.



➔ Achtet auf ...

- Werbung und Kostenfallen in Online-Spielen, Gewinnspielen oder Spiele-Apps - besonders auf euren Smartphones oder Tablets.
- Abos, die persönliche Daten abfragen.
- E-Mails von Fremden mit angeblichen Geschenken.



➔ Schützt euch und ...

- klickt nicht gleich auf ALLES, was kostenlos ist.
- füllt keine Formulare im Netz alleine aus!
- bittet eure Eltern oder älteren Geschwister um Hilfe, wenn ihr unsicher seid.

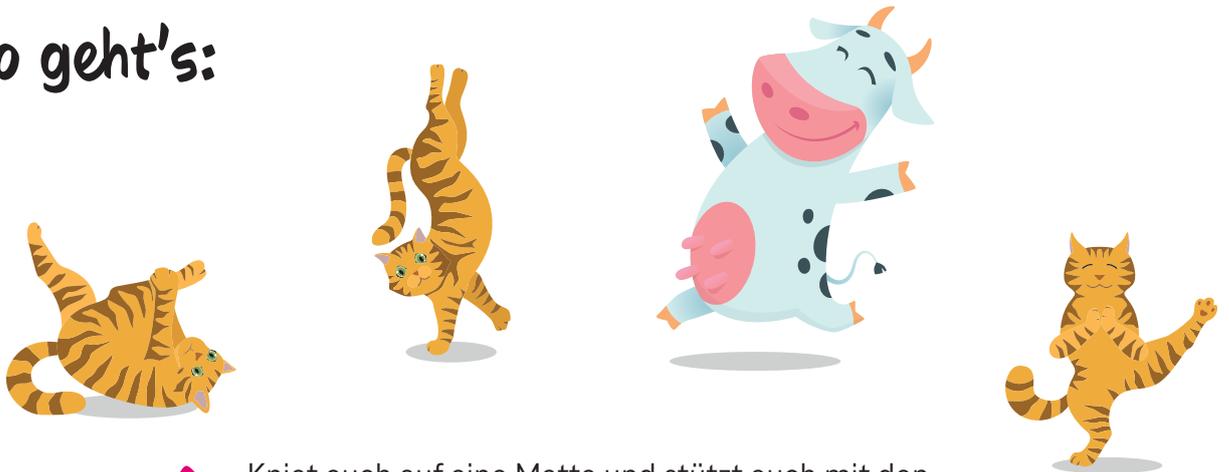


Entspannt wie eine Katze



Katzen sind Meister der Entspannung. Meist schlafen sie die ganze Zeit und scheinen wenig Stress zu haben. Kein Wunder, Katzen sind ja auch nicht im Internet unterwegs und müssen ständig aufpassen, dass nichts passiert. So wie ihr! Um euch von diesem Stress zu erholen, probiert doch einfach unsere Security-Yoga-Übung „Katze und Kuh“ aus. Sie entspannt euch, indem ihr die Wirbelsäule und Rückenmuskeln lockert.

Und so geht's:



1

Kniet euch auf eine Matte und stützt euch mit den Händen ab (Vierfüßler-Stand). Haltet den Rücken gerade und parallel zum Boden wie zum Beispiel ein Tisch.

2

Zieht jetzt den Bauch ein und macht einen Buckel wie eine Katze. Euer Kopf ist dabei gesenkt und das Kinn zeigt auf die Brust. Dabei atmet ihr aus.



3

Mit dem nächsten Einatmen drückt ihr euren Bauch nach unten und zieht eure Schultern zusammen. Dabei hebt ihr den Kopf, so dass ihr nach vorne schaut. Nun ist euer Rücken durchgebogen wie bei einer Kuh.



4

Diese beiden Übungen, Katze und Kuh, könnt ihr beliebig oft wiederholen.



Viel Spaß beim Entspannen!

Mit einem geschmeidigen Körper geht alles viel einfacher und ihr trefft mit Sicherheit die richtigen Entscheidungen!

TELEKOM SECURITY

DEUTSCHE TELEKOM SECURITY GMBH

Chapter Security Awareness and Communication

Bonner Talweg 100, 53113 Bonn, Deutschland

Kontakt: Security-Awareness@telekom.de

Jetzt wisst ihr, dass im Internet
alles was kostet, auch wenn man es
nicht gleich erkennt.
Seid schlau und schaut immer genau.



Gerne darf unser fantastisches Security Activity Book auch zu privaten, nicht-kommerziellen Zwecken an neue AwareNessi-Fans verteilt werden!

Bei kommerziellem Interesse wendet euch bitte an die oben genannte Kontaktadresse.

